

Anzinger Katzen Philippsburg

Erste Fahrten in die Allianz Arena unternommen

Nach der Gründung des FC Bayern Fanclubs „Anzinger Katzen“ im Juli war der Fanclub schneller als erwartet beim FC Bayern registriert und im Fanclubprogramm eingeschrieben. Es wurden von den „Anzinger Katzen“ sieben Heimspiele ausgewählt, wovon sechs Begegnungen vom FC Bayern München bestätigt wurden. Zu Beginn der Saison 2009/2010 besuchte der Verein dann die ersten Spiele in der Allianz Arena in München.



Der inzwischen durch weitere Beitritte gewachsene Verein zählte gegen Mitte des Jahres 2009 bereits sein 50. Mitglied. Luis Fuchs, jüngstes und gleichzeitig 50. Mitglied der „Anzinger Katzen“ bekam vom Vorstand Besuch und ein kleines Geschenk überreicht. Weiterhin wurde darüber auch im FC Bayern Magazin berichtet.

Inzwischen werden vom Fanclub auch diverse Vereinsaktivitäten

organisiert und veranstaltet. Neben dem Oktoberfest, bei dem die Mitglieder immer sehr zahlreich und fast ausschließlich im Trachtenlook erscheinen, finden auch einige Mitgliederversammlungen statt.

Großen Anklang fand die im Jahr 2009 erstmals durchgeführte „Gaudi-Tour“ des Fanclubs. Hier fuhren die Mitglieder gemeinsam zu einem Mitglied ins ASV-Vereinsheim nach Rheinhausen, um dort auf Großbildleinwand ein Spiel des FC Bayern zu verfolgen. Natürlich mussten sich die Mitglieder davor stärken, weshalb dafür vom Wirt extra ein herzhaftes Spanferkel gegrillt wurde. Da die Nachfrage nach einer erneuten „Gaudi-Tour“ sehr groß war, hat der Vorstand sich dazu entschlossen, diese Veranstaltung erneut durchzuführen. Als Gaumenschmaus wird dann ein gegrilltes Wildschein den Fanclub-Mitgliedern serviert.

Im Jahr des 1225-jährigen Stadtjubiläums und der „Aktion Mensch“ mit vielen Vereinspenden in Philippsburg, wollte der noch recht junge Verein natürlich auch seinen Beitrag für die „gute Sache“ leisten. So wurde auf den sechs Fahrten in die Allianz Arena vom Fanclub die Spendenkasse im Bus durchgereicht und eifrig gesammelt. Der Vorstand rundete am Ende den Betrag noch ein wenig auf und so konnten die „Anzinger Katzen“ einen Spendenscheck von 250 Euro an den Hambrücker Freundeskreis für den



Verein B.L.U.T. e.V. (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte) übergeben. Hans-Joachim Of vom Freundeskreis freute sich sehr über die überraschende und nicht selbstverständliche Geldspende, die ein Stück weiter hilft, die in der Region durchgeführten Typisierungsaktionen zu finanzieren.

Auch Bürgermeister Stefan Martus konnte eine Spende in Höhe von 150 € für die „Aktion Mensch“ im Rathaus übergeben werden. Der Pressewart, Daniela Braun und der 2. Vorsitzende, Jürgen Braun freuten sich, Bürgermeister Stefan Martus im Auftrag der „Anzinger Katzen“ den Spendenscheck überreichen zu dürfen. Man möchte von Seiten des Fanclubs die Sammlungen beibehalten und zukünftig ausschließlich B.L.U.T. e.V. in Hambrücken unterstützen. Dem Vorstand wurde versichert, dass diese Spenden im Kreis Bruchsal und Umgebung bleiben, weshalb man sich hier weiter einbringen möchte.

Für das Jahr 2010 plant der Fanclub eine erneute Anmeldung zum Fanclub Programm des FC Bayern München und natürlich wieder diverse Veranstaltungen die die Gemeinschaft des Familienvereins pflegen sollen. Darunter eine Zweitagesfahrt mit Besichtigung der Allianz Arena und weiteren Aktivitäten in und um München. Alle aktuellen Infos findet man auch auf der Vereinseigenen Internetseite unter www.anzinger-katzen.de zum nachlesen.

Sollte jemand neugierig auf den Verein geworden sein und die „Anzinger Katzen“ unterstützen wollen, dann nur zu, der Vorstand freut sich über jedes neue Mitglied.

Jürgen Braun